

Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.
Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 53.

Marienburg, den 2. Juli

1904.

Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 29. Juni 1904.
Vom 4. Juli bis zum 10. August d. Js.
bin ich beurlaubt. Meine Vertretung ist einstweilen
dem Kreissekretär Bloedhorn übertragen worden.
Der Landrat.

Nr. 2. Marienburg, den 28. Juni 1904.
Der inter. berittene Gendarm **Fondke** in Marienau ist
zum 1. Juli d. Js. zum **wirklichen berittenen Gendarm**
bestätigt worden.

Nr. 3. Marienburg, den 28. Juni 1904.
Mit Rücksicht auf die bevorstehende Erntezeit werden die
Herren Besitzer auf die **Feuersgefahr** hingewiesen, welche
durch den Funkenauswurf der Eisenbahn-Lokomotiven hervor-
gerufen wird. Abgemähetes Getreide ist möglichst weit von
der Eisenbahn zu lagern bezw. in Mandeln oder Stiegen auf-
zustellen und nach erlangter Reife möglichst bald zu entfernen.

Nr. 4. Marienburg, den 28. Juni 1904.
Der Gemeinbediener **Sermann Rügler** aus Sommerau
ist für die Gemeinde Sommerau zum Nachwächter gewählt
und von mir bestätigt worden.

Nr. 5. Marienburg, den 28. Juni 1904.
Der Gutsherr **Franz Zahn** in Gr. Lichtenau ist von
der Gemeinde Gr. Lichtenau zum **Schöffen** gewählt und
von mir bestätigt worden.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Die **Notkassenschleuse** unter den Schweinen
des Hofbesitzer **Görgens** in Bogtel ist **erloschen**, die Stall-
desinfektion ordnungsmäßig ausgeführt und wird die Sperre
hiermit aufgehoben.

Bärwalde, den 30. Juni 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 2. Unter den Pferden des Gutsherrn **Gustav
Märau** in Gnojau ist nach Feststellung seitens des Herrn Kreis-
tierarztes die **Influenza** (Brustseuche) **ausgebrochen**.
Gnojau, den 28. Juni 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 3. Sonntag den 26. d. Mts. Nachmittags ist auf
der Feldmark des Herrn Gutsherrn **Wunderlich-Altfelde** ein
Schwein gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer
kann dasselbe nach Erstattung der existierenden Kosten von
hier abholen.

Amt Altfelde, den 28. Juni 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 4. **Bekanntmachung.**
Die Bestimmungen, betreffend die Befreiung des zu land-
wirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken bestimmten Salzes
von der Salzabgabe, werden hiermit in Erinnerung gebracht
mit dem Hinweise, daß die Verwendung von deatourirtem Salz
zu anderen als den gestatteten Zwecken mit einer Defen-
dationsstrafe von mindestens 30 \mathcal{M} oder mit einer Ordnungs-
strafe bis zu 30 \mathcal{M} bedroht ist.

Die vorstehend bezeichneten Bestimmungen, welche die zu-
lässigen Verwendungszwecke für deatourirtes Salz feststellen,
können bei uns und den Steuer-Ämtern des Bezirks einge-
sehen werden.

Elbing, den 21. Juni 1904.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Nr. 5. **Bekanntmachung.**
Gegen den **Arbeiter Johann Buczkowski**, zuletzt in
Gorcy Kr. Stuhm, jetzt unbekanntem Aufenthalts, geb. den
19. Juni 1860 zu Gorowno Kr. Neidenburg, ist die Unter-
suchung wegen Diebstahls, Unterschlagung und Betruges
eingeleitet.

Um **Mitteilung über seinen Aufenthalt** zu den
Akten B 227/04 wird gebeten.

Stuhm, den 30. Juni 1904.

Der Amtsanwalt. Hagen.

